Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Bockerter Heide (KLB 17.05)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Heidelandschaft, Niederwald, Landwehr (Bauwerk)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung
Gemeinde(n): Mönchengladbach, Viersen
Kreis(e): Mönchengladbach, Viersen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Bockerter Heide in Viersen (2021)
Fotograf/Urheber: Ute Schumacher



Die Bockerter Heide ist hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen.

Sie ist ein einzigartiger Kulturlandschaftsbereich, der von bäuerlicher Bewirtschaftung und Territorialgeschichte geprägt ist. Es war ursprünglich ein Waldgebiet, das aufgrund der spätmittelalterlichen Entwicklung sein heutiges Wald-Offenland-Gefüge erhalten hat. Hervorzuheben sind die Niederwaldareale mit zahlreichen Relikten der bäuerlichen Waldwirtschaft wie gelemmte (siehe KLB 17.04) Baumgruppen und -reihen, Überhältern und Viehtriften. Die heutigen Gehöftweiler sind spätmittelalterlich Ursprungs. Die Wälle der alten Waldparzellen nach der Allemendeteilung von 1350 und 1580 sind zum größten Teil in den Waldarealen noch hervorragend erhalten. Im Wald finden sich noch Altwege sowie zahlreiche Flachsrösten, mit denen die charakteristische Bedeutung des Flachsanbaus und des Leinengewerbes dokumentiert wird. Die alte Territoriallandwehr zwischen den Herzogtümern Geldern und Jülich ist noch zum größten Teil erhalten.

Die heutige Landnutzung wird von Wald, Acker- und Grünland geprägt. In dem herausragenden wertvollen Kulturlandschaftsbereich sind alle Entwicklungsstadien seit ca. 1350 in ausgeschilderten Rundrouten nachvollziehbar und sehr gut erlebbar. Diese Entwicklung seit dem Spätmittelalter hat außerdem zu einem reizvollen und vielfältigen sowie einmaligen Landschaftsbild geführt, das strukturell als spätmittelalterlich datierbar ist.

Spezifische Ziele und Leitbilder:

- Pflege der vielfältigen Kulturlandschaft;
- Kulturlandschaftliches Entwicklungskonzept zur Lenkung der Freizeitnutzung.

Aus: Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Münster, Köln. 2007

Internet

Kulturlandschaften in NRW (Abgerufen: 03.04.2018)

Literatur

Landschaftsverband Westfalen-Lippe; Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2007): Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Grundlagen und Empfehlungen für die Landesplanung (Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen / Fachgutachten zum Kulturellen Erbe in der Landesplanung. S. 82, Münster u. Köln. Online verfügbar: www.lvr.de, Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag 2007 , abgerufen am 13.10.2025

Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Bockerter Heide (KLB 17.05)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Heidelandschaft, Niederwald, Landwehr (Bauwerk)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2001
Koordinate WGS84: 51° 13 23,93 N: 6° 23 25,18 O / 51,22332°N: 6,39033°O
Koordinate UTM: 32.317.774,32 m: 5.677.895,11 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.527.311,89 m: 5.676.562,54 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Bockerter Heide (KLB 17.05)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-EK-20080730-0101 (Abgerufen: 1. November 2026)

Copyright © **LVR**